SENDENHORST *ist* FAIRTRADE-TOWN

Sendenhorst
Stadt, Land
und alles Gute

FAIRTRADE-TOWN

Als Fairtrade-Town können sich Städte, kreisfreie Städte, Stadtbezirke, Gemeinden, Verbandsgemeinden, Kreise, Regionen, Inseln und Bundesländer bewerben. Die Teilnahme an der Fairtrade-Towns Kampagne ist kostenfrei. Für den Titel Fairtrade-Town muss eine Kommune nachweislich fünf Kriterien erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel in allen Ebenen einer Kommune widerspiegeln.

Für die Auszeichnung als Fairtrade-Town sind folgende fünf Kriterien zu erfüllen:

1. Kriterium

» Ratsbeschluss

Die Stadt Sendenhorst hat in der Sitzung des Rates am 08.03.2018 **einstimmig** beschlossen, an der Fairtrade-Towns-Kampagne teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben.

Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im Büro der Bürgermeisterin wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet.

2. Kriterium

» Steuerungsgruppe

Es ist eine Steuerungsgruppe zu bilden, die die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Steuerungsgruppe besteht aus folgenden Personen:

Politik/Verwaltung
Bürgermeisterin Katrin Reuscher, Wirtschaftsförderin Annette Görlich, Christiane Seitz-Dahlkamp, SPD Ortsverband

Wirtschaft
Lena Voges, Vorsitzende des Gewerbevereins Sendenhorst - Albersloh e.V. und Inhaberin von Haushaltswaren Voges, Edith Wiedehage, Vorstandsmitglied vom Gewerbeverein Sendenhorst - Albersloh e.V. und Inhaberin des Schuhgeschäfts Wiedehage

Zivilgesellschaft
Detlef Ommen, Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst

3. Kriterium

» Fairtrade-Produkte im Sortiment

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl. Die folgenden Geschäfte bieten faire Produkte im Sortiment an:

Lebensmitteleinzelhandel
- Kempermarkt, Osttor 26, 48324 Sendenhorst
- Aldi Nord, Osttor 24, 48324 Sendenhorst
- Lidl GmbH & Co. KG Filiale Sendenhorst, Hoetmarer Straße 12, 48324 Sendenhorst
- Klaas & Kock Sendenhorst, Nordtor 39, 48324 Sendenhorst
- IhrPlatz Drogeriemarkt Sendenhorst GmbH & Co. KG, Weststraße 9, 48324 Sendenhorst

Das Reformhaus Gunnemann in Sendenhorst hat ein ebenfalls breites Sortiment an nachhaltigen Produkten.

Florist
- Blumenhaus Landau, Oststraße 1-3, 48324 Sendenhorst

Gastronomie
- Eiscafé Etna, Münsterstraße 1, Albersloh, 48324 Sendenhorst
- Hotel Gasthaus Waldmutter, Hardt 6, 48324 Sendenhorst

Für ein faires und nachhaltiges Engagement der Kommune
Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene. Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft vernetzen sich und machen sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark. Das Engagement vieler Menschen für den fairen Handel zeigt, dass eine Veränderung möglich ist, und dass jede und jeder etwas bewirken kann.

SENDENHORST *ist* FAIRTRADE-TOWN

Sendenhorst
Stadt, Land
und alles Gute

4. Kriterium

» Zivilgesellschaft

Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchengemeinden setzen Informations- und Bildungsaktivitäten zum fairen Handel um und bieten Produkte aus fairem Handel an.

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst
- Thema „Fairer Handel“ im Konfirmandenunterricht, Fair gehandelter Kaffee in allen Gemeindegruppen und -veranstaltungen, „Fairer Handel“ als Thema in Gottesdiensten, „Fairer Handel“ als Thema eines Gemeindefrühstücks

Katholische Frauengemeinde St. Ludgerus Albersloh
- Fairtrade Kaffee bei Veranstaltungen der kfd

Pfadfinderstämme Sendenhorst
- Stammesübergreifende Aktion in der Jugendbildungsstätte unter dem Motto „faire Wichtel“
- Pfadfinder-Halstuch und -Hemd sind aus fair gehandelter Baumwolle

Realschule St. Martin Sendenhorst
- Verbindliches Thema im Lehrplan (in den Fächern Textilgestaltung, Politik, Katholische Religionslehre)
- Projektwoche zum Thema „Nachhaltigkeit“

Montessori-Gesamtschule Sendenhorst
- Thema Nachhaltigkeit im Lehrplan Hauswirtschaftslehre: Hintergründe eines fairen Handels
- Fairer Kaffee im Lehrerzimmer

„Faire Kita“ Kita Biberburg Albersloh
- Projekte„Faire Banane“, „Das faire T-Shirt“, „Die fairen Detektive“

VHS Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst
- Lesungen und Vorträge zu „Fairtrade-Themen“
- Digitale Bildungsangebote (z.B. Nachhaltiger Modekonsum) und Gespräche
- Netzwerkaktivitäten zum Thema „Fairtrade“

Sozialzentrum Fels UG
- Infoveranstaltungen und Aktionen zum Thema Klimakrise und Nachhaltigkeit (Demos, Vorträge, Aufklärung), Repair-Café
- Fairer Kaffee und Verbrauchsmaterialien (Büro, Küche, Hygiene) aus fairem Handel

Bürgerstiftung Sendenhorst-Albersloh
- Fair gehandelte Produkte bei Besprechungen und Veranstaltungen

Auf dem Weg zur „Fairen Kita“:
Kita Maria Montessori und die Kita Stoppelhopser in Sendenhorst

Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen!

5. Kriterium

» Medien & Öffentlichkeitsarbeit

Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema Fairtrade in der Kommune. Die lokalen Medien berichten über die Ereignisse vor Ort.

HIER GIBT'S FAIREN KAFFEE

Bildunterschrift: v.l. Claudia Kogge-Schrader (Hotel Gasthaus Waldmutter), Detlef Ommen (Sprecher der Steuerungsgruppe):
Das Hotel Gasthaus Waldmutter bietet seinen Gästen u.a. Kaffee aus fairem Handel an. Foto: Stadt Sendenhorst

Sie möchten sich engagieren?

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Stadt Sendenhorst
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus
Annette Görlich
Kirchstraße 1, 48324 Sendenhorst
Telefon 02526 303326
E-Mail goerlich@sendenhorst.de

www.sendenhorst.de

Fairtrade-Stadt Sendenhorst

FAIRTRADE
Das Siegel für fairen Handel